

GARAVENTA in Grindelwald: 1. Sesselbahn der Schweiz mit orangen Bubbles

„Gute Skifahr-Laune“ ist fix eingebaut

Früher waren es Skibrillen mit orangem Glas - heute werden Sesselbahnen mit orangen Witterungsschutzhauben bestückt.

Der Effekt: Auch bei trübem Wetter macht Sesselbahnfahren Spaß. Erstmals in der Schweiz wurde 2009 von GARAVENTA die 6er-Sesselbahn Arvengarten-Eigergletscher in Grindelwald mit diesen speziellen Bubbles ausgerüstet. Die neue Bahn ersetzt den aus dem Jahr 1959 stammenden Salzegg-Skilift, der Richtung Eigergletscher führte.



Fotos: GARAVENTA

So macht Sesselbahnfahren auch bei Schneetreiben oder trübem Himmel Spaß.

Die kuppelbare 6er-Sesselbahn Arvengarten-Eigergletscher, der sog. „Eiger-Nordwand-6er“, ist eine Schweizer Premiere. Die Jungfraubahnen stellten ihren Gästen auf die Wintersaison 2009/10 hin erstmals eine Sesselbahn mit orangen Witterungsschutzhauben zur Verfügung: So macht Sesselbahnfahren auch bei Schneetreiben oder trübem Himmel Spaß. Die Welt sieht dann einfach optimistisch-orange aus.

GARAVENTA hat die Ersatzanlage für den ehemaligen Salzegg-Skilift zusammen mit den Jungfraubahnen und allen beteiligten Handwerkern in lediglich 18 Wochen realisiert, ein sehr ambitioniertes und sportliches

Bauprogramm. Die Eiger-Nordwand-Sesselbahn ist primär eine Beschäftigungsanlage für die Skifahrer und erschließt die beliebten Pulver-

schneehänge am Fuss der Eiger-Nordwand, dient aber auch als Rückbringer-Alternative zur Kleinen Scheideegg bzw. nach Wengen.



Da mit der neuen Sesselbahn die Wengernalpbahn überfahren wird, können die attraktiven Pisten erweitert und bis zum Arvengarten verlängert werden.



Neben den orangen Sesselhauben prägen verschiedene Stationsabdeckungen das Gesicht der neuen Anlage. Im Tal ist die Seilbahntechnik durch eine heimelige Holzabdeckung geschützt, die Bergstation präsentiert sich mit einer eleganten, anthrazitfarbigen Alu-/Kunststoff-Abdeckung.

Nicht nur die orangen Bubbles und Sitzkissen sind für die Wintersportler eine Komfortsteigerung gegenüber der Vorgänger-Anlage. Da nunmehr mit der Sesselbahn die Wengernalpbahn überfahren wird, können die attraktiven Pisten bis zum Arvengarten verlängert werden.

Stationsabdeckungen: Holz & Alu

Neben den orangen Sesselhauben prägen zwei verschiedene Stationsabdeckungen das Gesicht der neuen Anlage. Im Tal sind die seilbahntechnischen Ausrüstungen durch eine heimelige, auf das Ortsbild abgestimmte Holzabdeckung geschützt, die Bergstation präsentiert sich mit einer eleganten, anthrazitfarbigen Alu-/Kunststoff-Abdeckung.

Zur Seilbahntechnik: In der Talstation befinden sich die Umlenkstation mit der hydraulischen Spannung des Förderseiles sowie die allgemeinen seilbahntechnischen Komponenten wie Beschleuniger, Verzögerer, Kuppelstellen, Laufschiene, Überwachungseinheiten etc.

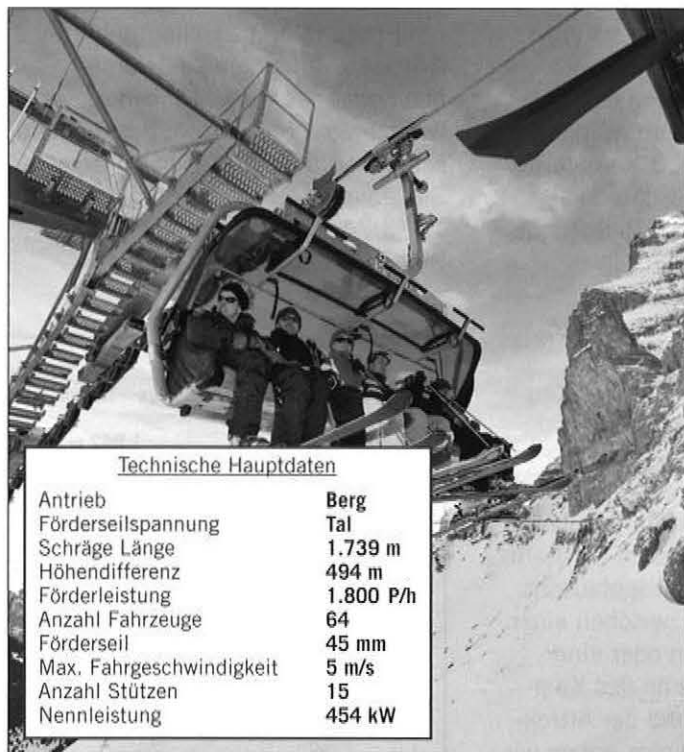
Bequemer Längs-Zustieg

Erstmals in Grindelwald wurde an dieser Anlage der bequeme Längs-Zustieg für die Bahnbenutzer realisiert.



Erstmals in Grindelwald wurde an dieser Anlage der bequeme Längs-Zustieg für die Bahnbenutzer realisiert. Dabei werden die Fahrzeuge auf minimale 0,3 m/s Umlaufgeschwindigkeit reduziert.

Dabei werden die Fahrzeuge auf minimale 0,3 m/s Umlaufgeschwindigkeit reduziert, was den Zustieg sehr ruhig und komfortabel macht. Ebenfalls können hier die Fahrzeuge automatisch ein- und ausgaragiert werden. Es stehen dafür drei Stichgeleise und die notwendigen Fördereinrichtungen zur Verfügung. Die Bergstation beherrscht neben den zur Talstation gegengleichen seilbahntechnischen Einheiten den starren Brückenantrieb.



Technische Hauptdaten

Antrieb	Berg
Förderseilspannung	Tal
Schräge Länge	1.739 m
Höhendifferenz	494 m
Förderleistung	1.800 P/h
Anzahl Fahrzeuge	64
Förderseil	45 mm
Max. Fahrgeschwindigkeit	5 m/s
Anzahl Stützen	15
Nennleistung	454 kW



Neue Logistik-Dimensionen:

Mit 70 Tonnen Nutzlast in die Berge

Unser neu entwickeltes Fahrzeug kann etwas, wenn es darum geht, schwere Lasten ins und im Hochgebirge zu transportieren, zum Beispiel Bobinen oder Baumaschinen jeder Grösse. Mindestens 50 und bis zu 70 Tonnen schwere Lasten bringt es sicher über Stock und Stein, auch wenn die Steigung mal 60% beträgt.

Erfahren Sie mehr, wie wir Ihre alpinen Schwertransporte leicht machen:
www.vonrotz-seilbahnen.ch

oder fordern Sie Unterlagen an.

Mountain-Trans AG

Ein Unternehmen der VON ROTZ SEILBAHNEN AG

CH – 6064 Kerns, +41 (0)41 660 65 71

info@vonrotz-seilbahnen.ch

